

Suchbegriff

**Simon Hauri**

bringt mit seinem Startup Zahnpflege in die Seniorenheime St.Gallens.

**Marina Stohler**

hat den neuen Song für die Musikschule Gaiserwald komponiert.

**Melanie Frei**

Die Co-Messeleiterin zieht ein positives Fazit zur Olma 2025.

**Monika Simmler**

über die strafrechtliche Verantwortung von Mensch und Maschine.

[St. Gallen](#) | [Gossau](#) | [Herisau](#) | [Sport](#) | [Konsumententipp](#) | [Community](#) | [Fotostrecken](#) | [Inserate](#)


Der Vorstand des Hospiz- und Entlastungsdienstes, von links: Monika Stamm, Priska Bullinger, Dr. Thomas Sonderegger, Annekäthi Daberkow, Cornelia Kühnis, Angela Koller, Werner Krüsi, Esther Furrer, Sigrun Holz. z.V.g.

0 Kommentare

23.10.2025 07:22

«Das ist eine schöne und sinnstiftende Arbeit»

Sigrun Holz ist seit elf Jahren Präsidentin des Hospiz- und Entlastungsdienstes AR

Seit März dieses Jahres bietet der Hospiz- und Entlastungsdienst AR sein Unterstützungsangebot auch in den Gemeinden Teufen, Bühler und Gais an. Präsidentin Sigrun Holz berichtet, dass das Angebot gut angelaufen ist.

Ausserrhoden Sigrun Holz ist Pfarrerin der evangelisch-reformierten Kirche in Speicher und seit elf Jahren die Präsidentin des **Hospiz- und Entlastungsdienstes AR**. Offiziell gegründet wurde der Verein zwar erst 2017.

Wir verwenden Cookies zur Unterstützung der Benutzerfreundlichkeit. Mit der Nutzung dieser Seite erklären Sie sich einverstanden, dass Cookies verwendet werden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere [Datenschutzerklärung](#)

OK

Leserhits

Extremismusprävention für..

Mit digitalstreetwork.ch lanciert..

«Das ist eine schöne und..

Seit März dieses Jahres bietet der..

«Umfassende Betreuung von Anfang an..

20 Jahre Appenzellerland Sport:..

Baustelle Sportanlagen besichtigen

Am Samstag, 15. November, besteht..

NLA-Teams und ein Bundesligist am..

Waldkirchs Faustballer begrüßen..

OnlinePlus Anzeige

**Oldtimer-Garage
BUSCHOR**
Oldtime-Cars.ch

Ivo Buschor
Käserstrasse 25 ■ CH-8581 Schocherswil
www.oldtime-cars.ch ■ info@oldtime-cars.ch
Tel +41 71 411 22 51 ■

VERLEGERKOLUMNE

Voraussehbar

Auf die Frage, wie die Parole zur EU-Anbindung bei der FDP herauskomme, sagte ich auf «Teleblocher» am Vortrag: «Das gibt sicher ein Ja. Die sind für diese Verträge, das ist alles zementiert. [...] Und das mit dem Ständemehr, das glaube ich ihnen grad...

[weiterlesen](#)

evangelischen Kirchen der drei Gemeinden gelangt. «Nach seinen Erläuterungen fanden wir, dass wir starten sollten», so Holz. So wurden die politischen Gemeinden sowie Kirchenverwaltungen im Kanton angeschrieben und eingeladen. «Alle sind gekommen, das Interesse war gross und sämtliche Eingeladene haben uns finanziell unterstützt.» Holz übernahm schliesslich das Präsidium – bis heute. «Ich bin geblieben, da stets neue Herausforderungen auf uns warteten. Schliesslich schlossen sich uns auch die Gemeinden aus dem Hinterland an und wir hatten auf einmal zehn Dörfer, in denen wir wirkten», erinnert sich Holz.

Mit dem Sterben beschäftigen

Im vergangenen Jahr kamen die Gemeinden Bühler, Gais und Teufen noch hinzu – jedoch nur, was die operative Arbeit, also die Sterbebegleitung und Entlastung, betrifft. «Der Verein Palliative Care Rotbachtal besteht nach wie vor», so Holz. Im Vergleich zur Gründungsveranstaltung 2014 sei es heute nicht mehr so einfach, finanzielle Unterstützung aller Gemeinden zu erhalten. «Das wird immer etwas schwieriger, die Gemeinden können selbst entscheiden, wie viel Unterstützung sie sprechen wollen. Und auch wenn alle Gemeinden das Angebot gerne anbieten wollen und wir das leisten, haben wir noch nicht von allen der 13 Gemeinden Mittel erhalten», so Holz. Dennoch gehe es dem Verein gut – was die Spenden betrifft, könne man sich nicht beklagen. Bei der Einbindung der drei neuen Gemeinden sei sehr erfreulich gewesen, dass schnell neue Freiwillige gefunden wurden. «Vom Gebiet und der Anzahl Freiwilligen geht es wunderbar auf», so Holz. Gesamthaft leisten 32 Menschen freiwillige Einsätze – weitere Interessierte sind stets willkommen. Viele von den Freiwilligen beginnen mit der Arbeit beim Hospiz- und Entlastungsdienst AR, wenn sie in Pension gehen. «Was dabei ein schöner Aspekt ist, dass sie sich alle automatisch mit den Themen begrenzte Lebenszeit und Sterben auseinandersetzen. So geschieht das ganz natürlich», meint Holz.

Niemand will allein sein

Holz hat in ihrer Tätigkeit als Pfarrerin ein ähnliches Arbeitsfeld, wie im Verein. «Auch dort bin ich ab und zu an Sterbebetten. In beiden Arbeitsfeldern erlebe ich Menschen, die bedürftig sind nach Zuwendung und Nähe. Dass es Freiwillige gibt, die das leisten können, ist beglückend und bereichernd», betont Holz. Auch für die Angehörigen sei das Angebot wichtig. «Hilfe annehmen fällt oft schwer, nimmt aber ein Stück der Belastung von den Schultern», so Holz. Die Klientinnen und Klienten sind entweder dement oder schwer krank. «Altersmässig bestehen auch grosse Unterschiede. Vergangenes Jahr war die jüngste Person, die wir begleitet haben, Jahrgang 2001, die älteste 1926. Wir sehen viele Krankheitsbilder, einige sind sehr erschütternd», so Holz. Was bei den meisten der Fall ist: sie wollen nicht alleine sein.

Mit Würde und Lebensqualität

Der Hospiz- und Entlastungsdienst vereinbart jeweils mit den Personen und deren Angehörigen, was gewünscht wird und wie genau die Sterbebegleitung oder Entlastung aussehen soll. «Das gestaltet sich sehr unterschiedlich. Manche wollen an der Hand gehalten werden, andere möchten einfach eine Person im Haus wissen.» Das Schönste an der Arbeit sei das Vertrauen, welches zwischen den Menschen entsteht. «Dass wir einander in hochexistenziellen Situationen vertrauen und uns Gutes tun, zeigt, dass wir eine Gemeinschaft sind.» Für Holz ist die Hospizarbeit etwas Zentrales in der Gesellschaft. Sie schwärmt von der Begründerin der modernen Hospizbewegung. Cicely Saunders (1918 bis 2005). Die englische

Wir verwenden Cookies zur Unterstützung der Benutzerfreundlichkeit. Mit der Nutzung dieser Seite erklären Sie sich einverstanden, dass Cookies verwendet werden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere [Datenschutzerklärung](#)

lebenswert sein kann. Wir sind dazu da, den Menschen zu zeigen, dass sie wichtig sind», betont Holz.

Gemeinsame Räume schaffen

Sie ist überzeugt, dass diese Freiwilligenarbeit eine schöne Aufgabe ist. «Wir suchen ohnehin nach Sinn. Und das ist eine schöne und gleichzeitig sinnstiftende Arbeit. Ausserdem erfährt man, wie gross Dankbarkeit sein kann. Wir erhalten viel zurück.» Für die Zukunft wünscht sich Holz, dass der Verein breit bekannt ist und die Menschen den Mut haben, das Angebot in Anspruch zu nehmen. Auch die finanzielle Würdigung durch Kirchgemeinden und politische Gemeinden ist weiterhin erwünscht. Der grösste Wunsch ist aber: «Das wir ein gemeinschaftliches Leben führen. Wir werden auch künftig die Herausforderungen von einsamen Menschen haben – vielleicht noch mehr als heute. Daher müssen wir überlegen, wie wir wieder mehr gemeinsame Räume schaffen und fördern können», sagt Holz.

Stefanie Rohner

Kommentar schreiben

Verbleibende Zeichen 400

Die Redaktion behält sich vor, Kommentare nicht oder gekürzt zu publizieren. Dies gilt namentlich für ehrverletzende, rassistische, unsachliche, themenfremde oder pornografische Beiträge sowie Kommentare, die anderweitig gegen geltendes Recht verstossen. Über Entscheide der Redaktion wird keine Korrespondenz geführt.

nach oben ^

OnlinePlus Anzeige



Moritz Kind
Langgasse 106
9008 St. Gallen
Fon 071 277 21 57
info@oldiwerkstatt.ch

WWW.OLDIEWERKSTATT.CH



OnlinePlus Anzeige



OSTSCHWEIZER
LAGERBIER - LAGER
07.11.25
08.11.25

3+1 GRATIS Die Kombination
wählst Du aus den abgebildeten
Bieren frei aus.

Nur solange Vorrat! Nur für karrenfahrende
Abholer*innen @ Range Stadtbüchli,
Herisauerstrasse 49, 9200 Gossau.

Für Aktions-Kunden gibt es noch
ein Bier und eine Olma-Bratwurst für Fr. 9.00
am 08.11.25 von 10:00 bis 12:00 Uhr.

**WIR MACHEN
DURSTFREI.CH**
IHRER STÄDTCHERLE BETRIEBUNG GOSSAU

St. Galler Nachrichten

Titel

Service

St. Gallen | Gossau | Herisau | Sport | Konsumententipp | Community | Fotostrecken | Inserate

Aarauer Nachrichten | Bodensee Nachrichten | Gossauer Nachrichten | Furttaler / Rümlanger | Herisauer Nachrichten | Kreuzlinger Nachrichten | Lenzburger Nachrichten |
Neue Oltnet Zeitung | Oberthurgauer Nachrichten | Rheintaler Bote | See- & Gaster Zeitung | St. Galler Nachrichten | Toggenburger Zeitung | Frauenfelder Nachrichten |
Weinfelder Nachrichten | Wiler Nachrichten | Winterthurer Zeitung | Zofinger Nachrichten | Zuger Woche
Newsletter Anmeldung | Verlag | ePaper | Home

Datenschutz AGB Impressum

Wir verwenden Cookies zur Unterstützung der Benutzerfreundlichkeit. Mit der Nutzung dieser Seite erklären Sie sich einverstanden, dass Cookies verwendet werden. Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere [Datenschutzerklärung](#)